

Falscher Abschlag

Über den *Abschlag* habe ich schon öfters berichtet, hier geht es nun aber um die **falschen Abschläge**.

Es gibt große Unterschiede zwischen Loch- bzw. Zählspiel.

Im **Lochspiel** ist das Spielen von außerhalb eines *Abschlages* oder eines falschen *Abschlages*, straflos. Der *Gegner* darf aber unverzüglich verlangen, dass der *Schlag* annulliert und der *Gegner* einen Ball von innerhalb des *Abschlages*, bzw. vom richtigen *Abschlag* spielt. Verlangt der *Gegner* dies nicht, muss der Ball weiter gespielt werden.

Im **Zählspiel** bekommt der Spieler 2 Strafschläge, wenn er zu Beginn eines *Lochs* von außerhalb, bzw. von einem *falschen Abschlag* spielt. Der *Schlag* vom *falschen Abschlag* und alle weiteren *Schläge* auf dem falschen *Loch* werden nicht angerechnet. Er hat zwei Strafschläge erhalten und muss nun vom richtigen *Abschlag* spielen. Haben der *Spieler* oder die *Spielgruppe* nicht bemerkt, dass sie ein falsches *Loch* spielen und machen sie oder ein *Spieler* einen *Schlag* vom folgenden *Abschlag*, sind sie oder der eine *Spieler* disqualifiziert.

Auch wenn der *Spielleitung* vermeintliche Fehler vorgeworfen werden, weil z.B. die einzelnen *Abschläge* nicht ausreichend beschildert oder die Wegführung schlecht ausgeschildert wurden, so ist doch jeder *Spieler* selbst dafür verantwortlich, die jeweils *festgesetzte Runde* als eine Bedingung des Turniers zu kennen.

1. Beispiel: Jugendturnier in Motzen im April. Wegen der Baustelle zwischen B1 + B2 hat ein junger Mann versehentlich vom Abschlag B9 gespielt.
2. Beispiel: Gespielt werden soll im Turnier auf A + C. Einige Spieler schlagen „verträumt“ von B1 ab.

Ulla Seder